

## **Scheyb, Franz Christoph von: Neuntes Buch (1746)**

1      Der Fürst der Ehgemahl (sein Ansehn stellte dar,  
2      Was in dem Tugend-Rath von ihm erwähnet war)  
3      435Der Ehgemahl, sag' ich, kam an der lincken Seite,  
4      Und war dem ersten Sohn zum Führer und Geleite.  
5      Er hielt ihn an der Hand. Da glimmte Lieb und Lust.  
6      Thalia sagte mir: ihr wallen in der Brust  
7      Die Vorbedeutungen von grossen Helden-Thaten,  
8      440Von Wohlfart, Heil und Glück, von Fried und Ruh der Staaten,  
9      Wann sie das Paar betracht'. O drey Mahl fester Thron!  
10     Auf dem die Mutter sitzt, der Vatter, dieser Sohn!

(Textopus: Neuntes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13175>)